

## **Bruchenball-Turnier 2006 – historischer Fußball in Bretten**

Parallel zur Fußball WM 2006 präsentieren wir in Bretten während des Peter und Paul Festes das 1. Bruchenball-Turnier: Bruchenball – ein mittelalterliches Knappenspiel aus dem sich später Rugby und Fußball entwickelte.

**Der Ursprung:** Der Ursprung des Spiels liegt in der Ausbildung der Knappen. Sie sollten in die Lage versetzt werden Ihren Herrn während einer Feldschlacht zu retten, wenn er verletzt wurde. Es ging gleichermaßen um Kraft wie auch um Geschicklichkeit. Die Knappen der einzelnen Ritter maßen sich regelmäßig in diesem Spiel. Dabei kam es häufig zum Einsatz von Waffen. Da die Knappen in starker Konkurrenz zueinander standen und der Erfolg beim Spiel ihren Status erhöhen konnte, kam es häufig zu gefährlichen Verletzungen und auch zu Todesfällen. Die Ritter beschlossenen daraufhin, die Bruche (Unterhose) als einzige Spielkleidung zuzulassen und so das unerlaubte mitführen von Waffen zu unterbinden. Bruchenball wurde im Früh- und Hochmittelalter gespielt. Wegen Verletzungen und Toten beim Spiel, sowie massiven Ausschreitungen rund um die Spielfelder wurde das Spiel von König Eduard verboten.

**Der Ball:** der Ball war eine mit Tannenzapfen gefüllte Kuhhaut die bis zu 140 KG wiegen durfte und einen Durchmesser zwischen 90-120 cm hatte.

**Das Spielfeld:** Das Spielfeld besteht aus einem Spielkreis mit etwa sechs Metern Durchmesser und zwei gegenüberliegenden Torkreisen mit je einem Meter Durchmesser.

**Die Mannschaften:** Eine Mannschaft besteht aus vier Spielern/-innen oder auch mixed. Gewechselt werden darf nur während der Pause. Ausnahmen sind eine schwere Verletzung wenn der Spieler sich nicht mehr selbst vom Spielfeld bewegen kann. Der Kader darf aus maximal 8 Spielern bestehen.

**Das Spiel:** Beide Mannschaften befinden sich im Spielkreis. Die einzelnen Spieler sind nicht an Positionen gebunden. Der Ball liegt in der Mitte. Eine Berührung vor Spielbeginn ist verboten. Ziel des Spiels ist es durch Treten, Rollen, Werfen oder Tragen den Ball in den gegnerischen Torkreis zu bringen. Alles ist erlaubt mit Ausnahme von gezielten Schlägen oder der Gebrauch von Waffen. Eine Nichtbeachtung der Regeln führt zur Disqualifikation der gesamten Mannschaft durch die Schiedsrichter. Verlässt ein Spieler den Spielkreis darf er erst wieder eintreten, wenn ein Tor gefallen ist bzw. wenn der Schiedsrichter das Spiel unterbricht.

**Spielzeit:** Die Spieldauer beträgt 2 mal 3 Minuten mit einer Pause von 1 Minute. Bei Gleichstand nach Ablauf der regulären Spielzeit gilt die Golden Goal Regel.

**Der Turniermodus:** Vorrunde, Zwischenrunde, kleines und großes Finale.